

Pain and hope...

Na / Hi ... (Noch nicht beendet - Pausiert gerade!)

Von Yoku_Soichi

Kapitel 11: Verfolger

Hi!

Wie gehts?

Danke an meine letzten Kommi-schreiber:

Neko, Yosephia und InaBau.

Schon gehts weiter mit:

'Verfolger'

Titel: Verfolger

„Wie viel wollen sie für das Katana haben?“ schoss es auch gleich direkt aus ihm heraus.

Er betrachtete sich weiterhin dieses Meisterwerk der Schmiedekunst und schob schließlich auch die verzierte Scheide ein Stück zur Seite.

Zum Vorschein kam eine zum Töten gedachte Klinge.

Aber auch hier gab es wieder etwas ungewöhnliches:

Die Klinge schimmerte dunkel-blau und ging an der Spitze beinahe ins schwarze über.

Als er die Scheide, nach einer Weile der Betrachtung, schließlich wieder Schloss sah er den Ladenbesitzer noch einmal durchdringend an.

„Ich möchte es haben! Also, wie viel bekommen Sie dafür von mir?“

Der angesprochene sah ihn einen Moment zerstreut an, dann jedoch sah er ihm ebenso fest in die Augen und sagte:

„Ich möchte nichts für das Schwert! Ich habe es wie gesagt nur aufgehoben für den rechtmäßigen Besitzer, so wie es der 4'te Feuerschatten gewollt hatte und das bist nun Du. Somit kannst du es mitnehmen, aber..." unterbrach er sich selbst und sah sein Gegenüber noch einmal abwägend an.

„Aber?“ hakte auch Naruto gleich nach.

Die Sache musste ja einen Haken haben - dachte er sich noch.

„... ich kenne zwar ein wenig von deinem Leben. Was man halt so hört aber ich glaube

mich nicht daran zu erinnern, dass du schon richtig im Schwertkampf unterrichtet wurdest. Oder irre ich mich da vielleicht." Meinte er dann, wobei sich eine seiner Augenbrauen fragend hob.

...

Schweigen

Naruto sah ihn perplex an.

...

Seine linke Hand wanderte wie automatisch zu seinem Hinterkopf, wo er sich kratzte. Er war so auf dieses Katana fixiert gewesen, dass ihm da scheinbar etwas vollkommen entgangen war.

Er beherrschte nicht mal ANNÄHERND den Schwertkampf und kannte auch niemanden, der es konnte.

Der Ladenbesitzer sah dies Geste und zählte eins und eins zusammen.

Er musste schmunzeln.

Das wurde jedoch zu einem grinsen und wenig später zu einem herzhaften Lachen.

Naruto schaute nun verlegen an einen imaginären Punkt an der Wand.

Die Sache war ihm viel zu peinlich, als das er dem anderem im Moment noch ins Gesicht schauen konnte.

Der Mann bekam sich nur langsam wieder ein und sprach erst nach ein paar Momenten weiter:

„Hach Junge!... Ich mache dir ein Angebot! Ich bringe Dir den Kampf mit dem Katana bei und..." er schaute sich suchend um, wobei sein Blick auch gleich an etwas hängen blieb: „...du hilfst mir dafür, dieses alte Wandregal mit den Schneiden zu renovieren. Jetzt kann ich es ja endlich vollständig leer räumen. Einverstanden?"

Für so ein wertvolles Schwert, dass sogar mal Hokage persönlich gehörte und extra Schwertkampfunterricht soll ich ihm nur dabei helfen das Regal aufzumotzen?

Ist der Wahnsinnig?!

Frage er sich erschüttert.

„Aber dass,... dass kann ich doch nicht annehmen! Das ist kein Preis im Vergl..."

„Doch, doch, doch! Mach Dir mal keine Gedanken! Hokage selbst wollte es damals so und somit hat alles seine Richtigkeit... und vielleicht brauchst du meinen Unterricht gar nicht lange. So weit mein Gedächtnis mich nicht trügt, soll man mit dem Dämon im Katana Ruck Zuck alles können, was man so braucht. Der Rest ist dann einfach Übung und Erfahrung. Das müsste ich dann aber erst noch nachschlagen gehen aber dass hat ja noch Zeit. Wir sollten erst einmal schauen, wie du mit diesem ‚Dämonenschwert‘ umgehen kannst. Du siehst also, so groß ist die Leistung nicht. Also, machst du es?" unterbrach er ihn mit nun, durchaus überzeugenden Argumenten.

„Habe ich noch eine andere Wahl Herr...?"

„...Sotsu Yamura..." beantwortete er seine noch ungestellte Frage bevor er fortfuhr:

„... und nein, es sieht wohl so aus, als würde ich dir keine andere Wahl lassen."

„Gut! Herr Yamura. Dann habe ich eigentlich nur noch zwei Fragen: Wann und wo?“

„Tja, wann hast du den Zeit?“ fuhr er mit einer Gegenfrage fort.

„Die nächsten zwei Wochen wohl immer.“

Antwortete Naruto, bevor ihm bewusst wurde, was er gesagt hatte.

So vermied er es auch gleich Herrn Yamura in die Augen zu sehen.

Schließlich sollte er ja in diesen Wochen weder Aufträge noch Training über sich ergehen lassen und am besten die nächsten sieben Tage noch im Bett liegen bleiben.

Dass musste er ja nun wirklich nicht wissen.

Er wollte so schnell wie möglich anfangen!

Vielleicht ahnte er es, den Yamura sah ihn abwägend an bevor er ihm antwortete:

„Na schön... Wie wäre es dann morgen beginnen wir bei mir daheim auf dem Hof... und da du noch nicht weist, wo das ist, kommst du dann einfach gegen acht Uhr hier her zu meinem Laden. Wir gehen dann gemeinsam los. Bist du einverstanden?“

„Einverstanden!“ sagte der Blondschoopf sofort deutlich begeistert.

Was ihm, wohl eher unbewusst und wenn auch nur für wenige Augenblicke, einen Teil seines alten Ichs zurückgab.

Naruto hatte sich dann schon zum Gehen umgewandt als Yamura ihn noch einmal aufhielt:

„Warte! Beinahe hätte ich es vergessen. Ich habe hier noch etwas für das Katana.“

Damit verschwand er noch einmal in dem Hinterraum und man konnte hören, dass er scheinbar nach etwas suchte.

Wenig später war ein freudenvolles Geräusch zu vernehmen und er kam wieder in den Verkaufsraum.

In der Hand hielt er eine längliche Schachtel. Auf ihr befanden sich die gleichen Verzierungen wie auf dem Katana.

Yamura öffnete sie freudestrahlend.

„Die hat mein Vater extra für dieses Schwert angefertigt. Bisher brauchten wir sie nur leider noch nicht. Ich möchte das du sie nimmst.“

Er öffnete die Schachtel oder bei näherer Betrachtung wohl eher Kiste und offenbarte blutroten Samt.

Naruto legte die Schneide auch sogleich in die Kiste, worauf er ein zustimmendes Nicken erhielt und sie wieder geschlossen wurde.

Dan wurde sie ihm wieder ausgehändigt und er bedankte sich nochmals bei Sotsu Yamura, dem Waffenladenbesitzer.

„Dan sehen wir uns morgen früh. Mach dir noch einen schönen Tag!“

„Das werde ich und danke noch einmal für alles! Wiedersehen!“

Verabschiedete er sich noch ebenso höflich und verließ dann sogleich den Laden.

Er wollte jetzt schleunigst nach Hause!

So kam es, dass der blonde nur Minuten später die Tür zu seiner Wohnung aufschloss und diese betrat.

Nach nur wenigen Schritten blieb er jedoch wieder ruckartig stehen, was einiges an Staub aufwirbelte.

Er hatte was vergessen!

Er hatte die Reinigungssachen vergessen, wegen denen er überhaupt noch einmal losgegangen war!

Fluchend ging er in sein Zimmer und verstaute erst einmal das Katana neben seinem Bett.

Es würde ihm jetzt schließlich noch nichts bringen.

Und genauso vor sich hin fluchend betrat er wenig später, zum dritten Mal an diesem Tag, die Straßen Konohas.

Was ihm doch schon sehr skeptische Blicke der Dörfler einbrachte.

Die er jedoch gekonnt ignorierte oder einen auf erbarmungslosen machte und mit, von ihm überhaupt nicht gewohnten, Todesblicken um sich warf, die ihre Wirkung jedoch nicht im geringsten verfehlten.

Ebenso gereizt ging er dann auch in das Fachgeschäft und suchte sich die Sachen zusammen, die er brauchte.

An der Kasse angekommen hatte er sich wieder einigermaßen beruhigt.

So gewahrte er auch erst als er den Laden verließ, dass die Sonne bereits unterging.

Er schwor sich an diesem Tag, nie mehr so viele Besorgungen auf einmal zu erledigen!

...

Die Atmosphäre war ruhig, beinahe friedlich.

Die Dörfler begannen bereits ihre Stände abzubauen und so viel ein mit Eimer und Reinigungsmitteln beladener Naruto nur wenig auf.

Alles in allem war der Tag am Ende doch noch ganz gut verlaufen.

Ein bisschen Hektik musste wohl immer Mal sein.

Und so machte sich Naruto zum wiederholten Mal daran seine Wohnung zu betreten. Vorher musste er allerdings seine Sachen auf den Armen abstellen um an die Schlüssel zu kommen.

Seine Hand wanderte jedoch von seiner Hosentasche zu der eingenähten Kunaihalterung an seiner Hose.

Bevor nur irgendjemand etwas sagen konnte, hatte er sich blitzschnell umgedreht und das Kunai flog auf eine Gasse zu.

Ein kurzes schmerzhaftes Aufhissen war aus eben jener zu hören.

Naruto verschwand und nur wenig später hörte man ihn wütend sagen:

„Man sollte eben nie leichtsinnig werden und seine Deckung vernachlässigen...

... Jiraiya!“

Und?

Wie wars?